Nachhaltige Tourismusentwicklung als zentrales Ziel des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben

Bei der Mitgliederversammlung im LEGOLAND® Deutschland legt der Verbandsvorsitzende Klaus Holetschek touristische Forderungen zur Landtagswahl 2018 vor

Augsburg/Günzburg (TVABS, 23. April 2018) – Hervorragende Tourismusbilanz, Herausforderungen der Zukunft: Auf seiner heutigen Mitgliederversammlung im LEGOLAND Deutschland stellte der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben seine Forderungen zur Landtagswahl vor. Gerade die glänzenden Gästezahlen und die hohe Wertschöpfung der Wirtschaftskraft Tourismus seien Auftrag für eine aktive Gestaltung der Rahmenbedingungen, so der Verbandsvorsitzende Klaus Holetschek, MdL, auf der Bühne der LEGO® Studios. Vor rund hundert Teilnehmern der Jahreshauptversammlung plädierte er insbesondere für eine nachhaltige Tourismusentwicklung und wichtige Weichenstellungen beim Thema Digitalisierung.

Pschierer kündigt Stärkung der Leitökonomie Tourismus an

Als Ehrengast der Jahreshauptversammlung kündigte der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer an, die neue Staatsregierung werde die Leitökonomie Tourismus noch stärker positionieren. Erster Schritt sei die Einrichtung einer eigenen Abteilung für Tourismus im Ministeriums, was Klaus Holetschek als lang geforderten "Quantensprung" würdigte. Der Landrat des gastgebenden Landkreises Günzburg, Hubert Hafner, sowie der Günzburger Oberbürgermeister Gerhard Jauernig verwiesen in ihren Grußworten auf die enorme Entwicklung der Region durch den Tourismusmagneten LEGOLAND Deutschland. Sie sprachen sich dafür aus, die Kräfte zu bündeln, um auch das Nebensaison-Angebot auszubauen und die Aufenthaltsdauer der Gäste zu verlängern.

Rekordzahlen: 5,6 Millionen Gäste & 20 Millionen Übernachtungen*

Wie bereits in den Vorjahren konnte der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben erneut hervorragende Tourismuszahlen vorlegen. So wurden mit einem Plus von 6,1 Prozent bei den Gästeankünften und 2,5 Prozent bei den Übernachtungen* neue Bestmarken erreicht. Mit einer jährlichen Wertschöpfung von über fünf Milliarden Euro befinde sich die Tourismuswirtschaft in Schwaben auf Augenhöhe mit anderen Schwergewichten wie dem Fahrzeug- und Maschinenbau oder der Verpackungsindustrie, betonte der Verbandsvorsitzende Klaus Holetschek und sprach sich für die Entwicklung einer Zukunftsvision Tourismus 2040 aus.

Digitale Wettbewerbsfähigkeit auch für kleine Betriebe

In seinen "Forderungen zur Landtagswahl 2018" (gesamt unter <u>www.allgaeu-bayerisch-schwaben.de/publikationen</u>) wiederholte er sein Plädoyer für ein bayerisches Vernetzungs- und Kompetenzzentrum für Tourismus mit Standort Schwaben und dem Schwerpunkt "Nachhaltige Tourismusentwicklung". Beim Thema "Digitalisierung" mahnte er, auch die kleinen Betriebe wettbewerbsfähig zu halten. Außerdem gelte es Nachhaltigkeit, Naturschutz und Tourismus in Einklang zu bringen und entsprechende Initiativen zu fördern – gerade auch im Bereich umweltfreundliche, öffentliche Mobilität. Eine verlässliche Finanzierung sei für die Vielzahl der touristischen Aufgaben unerlässlich.

Tourismusverband auch finanziell in sicherem Fahrwasser

Erfreulich zeigt sich neben den guten Tourismuszahlen auch die Bilanz des Tourismusverbands selbst. Nach Jahren der Konsolidierung konnte der Verband nun erstmals wieder ein positives Vereinsvermögen ausweisen. In diesem Zusammenhang dankte Klaus Holetschek den Mitgliedern für ihre Solidarität. "Wir brauchen eine starke Lobbygroup, um die Zukunft des Tourismus zu entwickeln."



Die breite Palette der Marketingarbeit in beiden Destinationen stellte Geschäftsführer Bernhard Joachim in seinem Bericht dar (siehe Geschäftsbericht 2017: www.allgaeu-bayerisch-schwaben.de/publikationen). In diesem Zusammenhang dankte er den touristischen Partnern im Allgäu und in Bayerisch-Schwaben für die hervorragende Kooperation sowie dem Freistaat Bayern für die Bereitstellung der Landesmittel für das Tourismusmarketing.

Erfolgsstory eines Freizeitparks

Die eindrucksvolle Entwicklung des LEGOLAND Deutschland Resorts schilderte Geschäftsführer Martin Kring in seinem Gastvortrag anhand verschiedener Rahmendaten. So verbuchte der Freizeitpark 2017 ein Wachstum um zehn Prozent, die Auslastung im Feriendorf liege bei herausragenden 92 Prozent. Mit der Eröffnung des neuen Piratenhotels vor wenigen Wochen sei die Kapazität um 28 Prozent auf jetzt 2.644 Gäste pro Nacht gestiegen. Als problematisch schilderte er den Mitarbeitermangel, der das Unternehmen "klar an die Grenze bringe". Er beschrieb, wie LEGOLAND dieser Situation unter anderem durch den Bau von Mitarbeiterwohnungen und internationales Recruiting begegnet.

*Statistik des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben

Kontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg www.allgaeu-bayerisch-schwaben.de

Klaus Holetschek, MdL, Erster Vorsitzender TVABS info(at)holetschek.de

Bernhard Joachim, Geschäftsführer TVABS b.joachim(at)tvabs.de, Tel 0831/57537-31

